



Aus dem Gemeinderat vom 16. Dezember 2013

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Einbau einer Schleppgaube, Im Rohmen 28, Flst.Nr. 5092/4
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Hohenstoffelstr. 2, Flst.Nr. 176/1

Bebauungsplanverfahren „Dohlen“ und örtliche Bebauungsvorschriften „Dohlen“; Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Mit dem Bebauungsplan „Dohlen“ sei es der Gemeinde gelungen, die bauliche Entwicklung auch im Ortsteil Ehingen voranzubringen. Die vorhandene Nachfrage nach Bauplätzen zeige, dass die Gemeinde auf dem richtigen Weg sei. „Dohlen“ sei in Summe ein sehr komplexes Verfahren gewesen. 36 Bauplätze könne die Gemeinde nun zur Verfügung stellen. Sie seien für die weitere Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig. Der Dank des Bürgermeisters gilt den Voreigentümern und Hinterliegern für ihre Bereitschaft, am Verfahren mitzumachen. Der weitere Dank gilt der Verwaltung. Insgesamt zeigt sich Bürgermeister Lehmann sehr froh, dass nach dem Aufstellungsbeschluss im Februar das Verfahren mit dem anstehenden Satzungsbeschluss nun zum Abschluss gebracht werden könne und bis zum Frühjahr die Bagger für die Erschließungsarbeiten anrollen können.

Gemeinderat Schellhammer zeigt sich positiv überrascht, dass das Landratsamt Konstanz hier konstruktiv mitgearbeitet habe. Gemeinderat Schwegler ist sehr zufrieden, dass in Ehingen wieder Bauland zur Verfügung gestellt werden kann. Auch die planungsrechtliche Sicherung des vorhandenen Handwerksbetriebes sei ein positives Signal gewesen. Bürgermeister Lehmann ergänzt, dass bereits im Vorfeld ein Koordinierungsgespräch mit dem Kreisarchäologen stattgefunden habe, um die Beeinträchtigungen der Erschließungsarbeiten so gering wie möglich zu halten.

Der Bebauungsplan „Dohlen“ mit den örtlichen Bauvorschriften „Dohlen“ in der Fassung vom 06.12.2013 wird als Satzung beschlossen.

Haushaltsplan 2014 - Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2014

Das vorliegende Planwerk „Haushaltsplan 2014“ zeige geordnete Finanzen der Gemeinde. Mit einem ersten Blick zurück auf das ablaufende Jahr 2013 könne man einen positiven Verlauf konstatieren, so Bürgermeister Lehmann in seinen einleitenden Worten. Das Haushaltsjahr 2014 lasse günstige Rahmenbedingungen erwarten. Der vorgelegte Haushalt weise ein Rekordvolumen auf, das aber nicht zuletzt darin begründet ist, dass die Erschließungsmaßnahmen Baugebiet „Ried IV“ und „Schädler-Areal“ in den Haushalt rückgeführt werde. Weiterhin kann positiv berichtet werden, dass auch dieser Haushaltsplan keine Kreditaufnahmen und auch keine Gebühren- und Steuererhöhungen vorsieht.

Eine große Herausforderung an alle Beteiligten habe die Einführung der Ganztagsgrundschule und im Kindergartenbereich die Bereitstellung von weiteren Plätzen im sogenannten U3-Bereich gestellt. Im Kindergarten Ehingen werde man sich dieses Jahr um Mobiliarbeschaffungen und weitere Innensanierungsmaßnahmen kümmern.

Wie bereits angesprochen sieht der Vermögenshaushalt die Rückführung der Erschließungsmaßnahmen der Baugebiete „Ried IV“ und „Schädler-Areal“ in den Haushalt vor. Weiterhin sehr unbefriedigend verlaufe das Projekt „Modernisierung der Seehashaltestelle“. Mittlerweile müsse man von höheren Kosten ausgehen. Der Gemeindeanteil werde ca. 350.000 € betragen, wobei die Gemeinde in den letzten Jahren 100.000,- EUR an ‚Rückstellungen‘ bilden konnte. Man hoffe, 2014 endlich einen Schritt weiter zu kommen.

Folgende Maßnahmen sind 2014 eingeplant:

- Energetische Außensanierung des Kindergartens „St. Ursula“
- Erneuerung des Radweges entlang der L191
- Planungsrate zur Sicherung des Hochwasserschutzes
- Beginn der Digitalisierung des Wasserversorgungsnetzes



- Mittel für Grunderwerb aus der Waldflurbereinigung Engen – Neuhausen – Ehingen
- Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm Ortsmitte Mühlhausen
- Weitere Tilgungsrate für den Schuldenabbau. Hierbei ist anzumerken, dass die Gemeinde seit 1999 keine neuen Schulden mehr aufgenommen hat, trotz umfangreicher Investitionen. Am Ende des Haushaltsjahres wird die Pro-Kopf-Verschuldung bei 338 € pro Einwohner liegen, was unter dem Landesdurchschnitt ist.

Positiv für das Haushaltsjahr 2014 ist, dass die geplante Rücklagenentnahme für das Jahr 2013 erheblich geringer als geplant ausfallen wird.

Gemeinderätin Monika Dietrich bezeichnet die derzeitige Entwicklung für die Gemeinde als gut. Man hätte kontinuierlich Schulden abgebaut und insbesondere im Jugendbereich einiges (Ganztagsgrundschule und U3-Betreuung im Kindergarten) auf den Weg gebracht. Mit den bereits beschlossenen Bebauungsplänen „Ried V“ und „Dohlen“ stelle die Gemeinde auch ihre Wohnbauentwicklung sicher. Ein Zukunftsthema, das den Gemeinderat sicher noch des Öfteren beschäftigen werde, sei das Thema ‚Wohnen im Alter‘. Das zähe Vorankommen bei der Bahnhofsmodernisierung sei enttäuschend.

Gemeinderat Schwegler ist mit dem vorgelegten Haushalt sehr zufrieden. Infrastrukturell sei die Gemeinde inzwischen gut aufgestellt. Vieles sei derzeit möglich, aber die Zeiten würden auch wieder schwieriger werden, konstatiert Gemeinderat Häufle.

Für Bürgermeister Lehmann war ein ganz entscheidendes Kriterium, dass in den vergangenen Jahren kontinuierlich Schulden abgebaut werden konnten. Er erinnert daran, dass auf die Gemeinde in den kommenden Jahren die Sanierung diverser Gemeindeobjekte zukommen werde.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.464.000 € (davon im Verwaltungshaushalt 6.991.000 € und im Vermögenshaushalt 3.455.000 €).

Bekanntgaben des Bürgermeisters

a) Vorlage des Spendenberichts

Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage der Spendenbericht gem. § 78 Abs. 4 GemO für das Kalenderjahr vor. Unter den laufenden Nrn. 10,11 und 12 sind Spenden eingegangen von der Sparkasse Engen-Gottmadingen für den Kindergarten Ehingen, von der Bäckerei Gnädinger für den Kindergarten Ehingen und von Gärtnermeister Martin Veit für die Schulgartengestaltung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen und bedankt sich recht herzlich bei den Spendern.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- Dorfplatzgestaltung in Ehingen
- Gestaltung des Lagerplatzes bei der alten Kläranlage